

Erfolgs-SUV in dritter Generation: Neuer Audi Q7 kombiniert Vielseitigkeit und Performance

- **Audi CEO Gernot Döllner: „Der Audi Q7* steht seit mehr als 20 Jahren für den perfekten Premium-SUV. Mit der neuen Generation setzen wir diesen Anspruch konsequent fort.“**
- **Variables Sitzkonzept mit bis zu sieben Sitzen bietet großzügige Platzverhältnisse und maximale Alltagstauglichkeit**
- **Ein Highlight im Interieur: das große Panorama-Schiebedach mit neuen Funktionen für ein weitläufiges Raumgefühl bei Tag und Nacht**
- **Kraftvoller V6-Diesel mit MHEV plus-Technologie und EAV sorgt für spontanes Ansprechen und hohe Effizienz – serienmäßig kombiniert mit noch dynamischerem, permanentem quattro Allradantrieb**

Ingolstadt, 9. Juni 2026 – Mit dem neuen Q7* knüpft Audi an eine überaus erfolgreiche Geschichte im SUV-Segment an. Die dritte Generation des Erfolgsmodells erweist sich als vielseitiger Begleiter – sowohl im durchgetakteten Geschäftsalltag als auch bei entspannten Wochenendausflügen oder langen Reisen. Bei Raumgefühl, Fahrdynamik, Komfort und Technologie ist der Q7* richtungsweisend. Gleiches gilt für das unverwechselbare Exterieurdesign mit kraftvoller Silhouette und ausdrucksstarker digitaler Lichttechnologie. Als wahlweise fünf-, sechs- oder siebensitzige Konfiguration bietet der Q7* maximale Variabilität und Alltagstauglichkeit. Mit seinem großzügigen Innenraum inklusive Panorama-Schiebedach mit schaltbarer Transparenz und Lichtinszenierung begeistert der Q7* seine Passagiere. Angetrieben wird das Modell von einem 3,0-Liter-V6-Dieselmotor mit wahlweise 220 kW (299 PS) oder 180 kW (245 PS) mit MHEV plus-Technologie inklusive Triebstranggenerator, der den Antrieb temporär mit bis zu 18 kW (24 PS) zusätzlicher Leistung unterstützt. Ein elektrisch angetriebener Verdichter sorgt zudem für eine starke Anfahrperformance. Die Preise für den Q7* in Deutschland beginnen bei 87.900 Euro.

„Der Audi Q7* steht seit mehr als 20 Jahren für den perfekten Premium-SUV. Mit der neuen Generation setzen wir diesen Anspruch konsequent fort. Sie vereint ein sportliches, kraftvolles Design mit einem hochvariablen Innenraum, erstklassigen Materialien und umfangreichen Technologien“, sagt Audi CEO Gernot Döllner.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

„Das variable Sitzkonzept mit bis zu sieben Plätzen, das große Panorama-Schiebedach für ein weitläufiges Raumgefühl sowie hochwertige, harmonisch aufeinander abgestimmte Materialien unterstreichen seinen Premiumanspruch. Seine souveräne Performance mit kraftvollem Antrieb inklusive MHEV-plus-Technologie und der quattro Allradantrieb machen den neuen Q7* zu einem vielseitigen Allrounder für Business, Familie und Freizeit.“

Ganz gleich, auf welchem Terrain – der Audi Q7* steht seit 2005 für die Kombination aus unverkennbarer quattro Performance und höchster Alltagstauglichkeit. Diese Stärken baut Audi mit der neuen Generation des großen Premium-SUV weiter aus. Unverwechselbar ist die Präsenz des neuen Q7* auf der Straße. Dafür sorgen seine repräsentativen Proportionen, die hohe Schulterlinie und die prägnante Front mit markentypischem Singleframe.

Im **Interieur** erwartet die Passagiere ein großzügiges **Raumangebot**. Serienmäßig bietet der Q7* fünf Sitzplätze, optional stehen erstmalig auch **zwei Einzelsitze** in der **zweiten Sitzreihe** zur Verfügung. Gemeinsam mit den zwei Plätzen in der dritten Sitzreihe verwandeln sie den Q7* in einen **Sechssitzer** – und unterstreichen so nochmals den **Business-Charakter und Langstreckenkomfort** des Modells. Weiterhin steht optional die bewährte siebensitzige Konfiguration zur Wahl. Sie bietet die Möglichkeit, drei Kindersitze zu montieren. Alle Sitze lassen sich elektrisch ansteuern. Ein weiteres Highlight in der höchsten Ausstattungsvariante: das große **Panorama-Schiebedach mit schaltbarer Transparenz und Lichtinszenierung**.

Ablageflächen in den Türen sowie in der neuen **Mittelkonsole** erhöhen die **Praktikabilität** des Audi Q7*. Die neue Mittelkonsole zeichnet sich durch **großzügige Dekorflächen** aus. Sie bietet Raum für kabelloses Laden von zwei Mobiltelefonen nach Qi2.2-Standard und Platz für sehr große Getränkebecher. Das Kofferraumvolumen beträgt beim Fünfsitzer bis zu 806 Liter. Bei umgeklappter zweiter Sitzreihe wächst der Stauraum auf bis zu 2.075 Liter an. Der Siebensitzer bietet bis zu 722 Liter Gepäckraum hinter der zweiten Sitzreihe und 1.980 Liter maximales Volumen hinter der ersten Sitzreihe.

Licht spielt beim Auftritt des neuen Q7* eine besondere Rolle. Hinter den optionalen **digitalen Matrix LED-Scheinwerfern** mit **Mikro LED-Modul** steckt eine Technologie, die dank der direkten Projektion hochauflöster Lichtbilder zahlreiche Möglichkeiten der adaptiven Lichtverteilung und Lichtassistenz eröffnet. Am Heck finden sich die **digitalen OLED-Heckleuchten** der **dritten Generation** mit **Kommunikationslicht** und **aktiver digitaler Lichtsignatur**. Der Audi Q7* bietet bis zu acht digitale **Lichtsignaturen** für Heckleuchten und Scheinwerfer. Die **digitalen OLED-Panels** mit mehr Segmenten als bei bisherigen Generationen ermöglichen faszinierende **Designs mit dreidimensionalen Effekten** in den Schlusslichtsignaturen. Neu ist das **Projektionslicht im Türbereich**. Beim Öffnen der Fahrer- und Beifahrertüren entrollt sich eine weiße Raute, „begrüßt“ die Passagiere und leuchtet gleichzeitig den Weg zum Auto aus.

Die **Lichtfunktionen verknüpft** Audi nun auch in der Q7-Baureihe deutlich stärker mit den Funktionen der **Fahrassistenz**. Wichtige Informationen der Assistenzsysteme werden im direkten Blickfeld vor dem Fahrzeug angezeigt – beispielsweise mit dem Spur- oder Orientierungslicht. Dies geschieht mit unmittelbarem optischem Bezug auf die Umgebung. So tragen die Lichtfunktionen zu einer **Erhöhung der Fahrsicherheit** bei.

Ein Novum ist das **erweiterte Blinklicht**: Synchron zum dynamischen Blinker wird es in Front und am Heck bei Nacht stilisiert auf den Boden abgebildet. Das weist andere Verkehrsteilnehmende, etwa Radfahrende, frühzeitig auf einen Spurwechsel oder einen Abbiegevorgang hin.

Darüber hinaus verfügt das Modell über verschiedene **Fahrassistenzfunktionen** – wie den **adaptiven Fahrassistent plus**. Dieser unterstützt die Fahrerin oder den Fahrer beim Beschleunigen, Bremsen, Halten von Geschwindigkeit und eingestelltem Abstand sowie bei der Spurführung. So lässt sich der Fahrkomfort speziell auf Langstrecken steigern. Die Funktion **Trainiertes Parken** erlaubt es Kundinnen und Kunden, dem Audi Q7* individuelle Parkmanöver beizubringen. Der neue **Rückfahrassistent** hilft etwa beim Zurücksetzen aus einer Sackgasse.

Zum **Marktstart** des neuen Q7* (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,0–7,1 (vorläufig); CO₂-Emission kombiniert in g/km: 209-186; CO₂-Klasse: G) steht das Modell mit **Dreiliter-V6-Dieselmotor** mit **220 kW (299 PS)** und **630 Nm Drehmoment** oder mit **180 kW (245 PS)** und **500 Nm** beim Audi Partner. Der Dreiliter-V6-Dieselmotor mit MHEV plus-Technologie verfügt über einen **elektrisch angetriebenen Verdichter**, der ein besonders spontanes Ansprechverhalten ermöglicht.

Die [MHEV plus-Technologie](#) inklusive **weiterentwickeltem Triebstranggenerator** unterstützt den Antrieb mit bis zu 18 kW (24 PS) zusätzlicher Leistung. So bietet der Dreiliter-V6-Dieselmotor ein **kraftvolles Anfahrverhalten** sowie **hocheffizientes Fahren**. Serienmäßig ist der Q7* mit der 8-Stufen-tiptronic sowie dem **permanenten Allradantrieb quattro** mit dem neuen **selbstsperrenden Mittendifferenzial mit Grundsperrmoment** ausgestattet. Kundinnen und Kunden profitieren bei der höchsten Ausbaustufe des klassischen quattro mit selbstsperrendem Mittendifferenzial von verbesserter Traktion und mühelosem Einlenkverhalten, einem noch agileren wie stabileren Fahrgefühl und einem besonders präzisen Handling – zum Beispiel bei schnellen und spontanen Lastwechseln.

Das serienmäßige Stahlfederfahrwerk sorgt für ein gehobenes Fahrerlebnis. Auf Wunsch machen die **Luftfederfahrwerke adaptive air suspension** oder **adaptive air suspension sport** mit geregelter Dämpfung den Q7* noch agiler und vielseitiger.

Der neue Q7* wird in Bratislava gebaut – ebenso wie die beiden Vorgängergenerationen. Er ist ab Juni 2026 in Deutschland bestellbar, im September erfolgt der Marktstart. Der Q7* mit 220 kW steht ab **90.500 Euro** beim Audi Partner, während das Modell mit 180 kW ab **87.900 Euro** verfügbar ist.

Im Folgenden finden Sie detaillierte Informationen zum neuen Audi Q7.*

Das Interieur: großzügig und vielseitig

Die Gestaltung des Interieurs folgt einer konsequenten Fortführung der geometrischen Verbindung von Schalttafel und Türen und unterstreicht damit den Anspruch an Präzision. Reduzierte Linien und klar definierte Flächen schaffen Ordnung und Fokus. Details wie die Luftdüsen treten bewusst in den Hintergrund, stellen jedoch aufgrund ihrer elektrisch-dynamischen Einstellbarkeit über die Benutzeroberfläche ein funktionales Highlight dar. Der Innenraum überzeugt mit klarer Gestaltung und bietet Platz für jede Gelegenheit. Ganz fokussiert auf seine Passagiere kombiniert der Q7* diese Attribute bis ins letzte Detail.

Erstmals setzt der Q7* auf drei Sitzvarianten. Serienmäßig stehen fünf, auf Wunsch auch sechs oder sieben Plätze zur Wahl. Alle Sitze sind serienmäßig elektrisch in Teilen verstellbar. Im Fünf- und Siebensitzer lassen sich auf der Rückbank der zweiten Reihe drei Kindersitze problemlos nebeneinander positionieren – ein Highlight, das die Familientauglichkeit des Q7* unterstreicht. Die Sitzplätze in der zweiten Reihe sind elektrisch längsverschiebbar und in der Neigung der Lehne jeweils in der Teilung 65/35 klappbar. Zusätzlich lässt sich im 65-Prozent-Teil der Lehne ein 30-Prozent-Teil in der Mitte manuell klappen. So entsteht eine Teilung 35/30/35. In der zweiten Reihe montierte Kindersitze sind dank Komfoteinstieg kein Hindernis auf dem Weg in die dritte Sitzreihe. Dabei kippen die Sitze der Mittelreihe in der Teilung 65/35 nach vorn, ohne einzuklappen. Aktivieren lässt sich der Komfoteinstieg über das MMI, über einen Taster in der C-Säule oder im Kofferraum. Der Gepäckraum bietet bei der fünfsitzigen Version bis zu 806 Liter Volumen und bis zu 2.075 Liter bei umgeklappter Sitzbank. Beim Siebensitzer sind es bis zu 722 Liter Volumen beziehungsweise bis zu 1.980 Liter. Optional und je nach Sitzkonfiguration bietet Audi in der ersten Sitzreihe zusätzlich Klimatisierungs- sowie Massagefunktionen für die Sitze an.

In den optionalen Sportsitzen plus unterstreichen Lichtelemente unterhalb der Kopfstützen die Wertigkeit des Sitzkonzepts im Q7* zusätzlich. Beim Ent- oder Verriegeln des Autos beginnen sie zu leuchten und sind von außen deutlich sichtbar. Die Türen vorn sind optional über eine Lichtquelle in der Verkleidung beleuchtet. Das Konturlicht in der Schalttafel und den Türen betont die Breite des Innenraums. Das indirekte Licht unterhalb des Audi MMI Panoramadisplays und in der Mittelkonsole sorgt für einen optischen Schwebefeffekt. Hinzu kommt das serienmäßige dynamische Interaktionslicht (IAL), das sich als LED-Leuchtenband über die komplette Breite des Armaturenrägers spannt und die Interaktion der Insassen mit dem Fahrzeug unterstützt. Das IAL dient zusätzlich zur Inszenierung des Innenraums, bietet etwa eine Welcome-Funktion an oder visualisiert das Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs. Außerdem unterstützt es die Sicherheit: So wird beispielsweise das Blinklicht auch im Innenraum angezeigt und verstärkt damit die Anzeige im Audi virtual cockpit. Das IAL bleibt dabei immer eine Zusatzanzeige.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Um Kundinnen und Kunden mehr Gestaltungsmöglichkeiten zu bieten, stehen zahlreiche Farb- und Materialkombinationen für den Q7* zur Wahl. Die weitläufigen Flächen schaffen dabei ideale Voraussetzungen, um die Materialien wirkungsvoll in Szene zu setzen. Dabei wird der hohe Qualitätsanspruch bis ins Detail des feinen Nahtbilds erkennbar. Neu für die Sitze ist beispielsweise die Farbkombination Steinbeige. Tamarindenbraun oder auch Pastellsilber sind ebenfalls erhältlich. Die optionale Premium-Textilausstattung umfasst eine neuartige Materialkombination aus Stoff Alpaka und Echtleder in Natur- und Steinbeige. Ebenfalls in Stoff Alpaka ausgeführt sind die Türinnenverkleidungen sowie die Unterseite des Armaturenrägers. Umlaufende Dekorapplikationen verleihen dem Q7* eine exklusive Wohlfühlatmosfera. Neu im Applikationsprogramm: Eschenmaser seidenbeige naturell, Linde Struktur graubraun naturell oder auch Carbon Strukturgewebe mit Akzenten in Basaltgrau. Über das Angebot von Audi exclusive ist darüber hinaus eine umfangreiche Individualisierung des Q7* möglich. Zehn weitere Farben mit zusätzlichen Nahtfarben sowie vorgefertigte Designpakete ergänzen das Programm.

Das Lenkrad setzt durch die serienmäßige Aufwertung der Airbagkappe in Echtleder und durchgängig farblich angepasste Kontrastnähte ebenfalls neue Akzente.

Komplettiert wird die Architektur durch das serienmäßige Beifahrerdisplay und durch die neu gestalteten und elektrisch verstellbaren Luftausströmer. Die neue Mittelkonsole überzeugt ebenso wie das übrige Interieur durch ihre Funktionalität. Eine schmale, schwarz abgesetzte Leiste bündelt die wichtigsten Funktionen. Darunter laden zwei Smartphones auf Qi2.2-Ladepunkten mit je 25 Watt. Ein gezielter Luftstrom transportiert die entstehende Wärme ab und sorgt so für optimale Ladegeschwindigkeiten. Zusätzlich werden kompatible Mobiltelefone magnetisch fixiert, um das Verrutschen zu vermeiden. Alternativ bietet der Q7 eine kabelgebundene Schnellladefunktion via USB-C: in der Mittelkonsole der ersten Sitzreihe mit einer Ladeleistung von bis zu 60 Watt. In der zweiten Sitzreihe steht eine Ladeleistung von bis zu 100 Watt, in der dritten Sitzreihe eine Ladeleistung von 45 Watt zur Verfügung.

Unmittelbar vor der Armlehne bieten Cupholder Platz für größere Flaschen oder große Getränkebecher. Die Heckklappe öffnet und schließt serienmäßig elektrisch oder per Gestensteuerung durch eine Bewegung mit dem Fuß. Für gesteigerten Komfort zeigt eine Lichtprojektion unter dem Heckstoßfänger an, wo der Fuß positioniert werden muss. Ein optionales, seitlich in den Kofferraum integriertes Schienensystem aus Aluminium ermöglicht es, Ladung mit verschiebbaren Adaptern und verstellbaren Befestigungsösen zu sichern sowie das Gepäcknetz flexibel horizontal und vertikal zu positionieren. Die Positionierung erleichtert besonders das Verstauen kleinerer Gegenstände und macht den Kofferraumboden frei für größere Objekte. Das Gepäckraumrollo lässt sich bei Nutzung der dritten Sitzreihe platzsparend unter dem Ladeboden verstauen.

Das neue Panorama-Schiebedach: lichtdurchflutet und weitläufig

Ein besonderes Augenmerk bei der dritten Generation des Q7* legt Audi auf das große Panorama-Schiebedach. Der beeindruckende Lichteinfall in den Innenraum unterstützt das luftige Raumgefühl in allen drei Reihen und steigert das Wohlbefinden der Mitreisenden. Eine neu entwickelte Kinematik ermöglicht einen schmaleren Aufbau des Daches und somit mehr Kopffreiheit vorne und hinten. Optional sind eine schaltbare Transparenz sowie erstmals eine Beleuchtung des Glasdaches verfügbar, dessen Farbgebung sich an das jeweils individuell gewählte Ambientelicht anpasst. Das Dach ist in neun Segmenten transparent oder intransparent schaltbar. Wird der Q7* abgestellt, schaltet das Dach automatisch auf intransparent, um Einblicke von außen zu verhindern. Beim nächsten Start wird der zuletzt eingestellte Stand wiederhergestellt.

Ein Muster in den Glasdeckeln erzeugt in Verbindung mit 78 LEDs eine angenehme Beleuchtung im Fahrzeuginnenraum. Die verstellbare Transparenz ermöglicht zonenweise einen zügigen Wechsel zwischen einem lichtdurchfluteten Innenraum und wirksamen Blendschutz. Das serienmäßige beschichtete Verbundglas reflektiert IR-Strahlung und blockt mehr als 99,5 Prozent der UV-Strahlung. Ein klassisches Rollo ist daher nicht mehr notwendig. Ein integrierter Windabweiser reduziert die Windgeräusche bei geöffnetem Dach. Bedienen lässt sich das Panorama-Schiebedach über eine Taste im Dachmodul oder über das MMI.

Das Soundsystem: kraftvoll und spürbar

Das Wohlbefinden seiner Insassen steigert Audi mit dem weiterentwickelten „Bang & Olufsen Premium Soundsystem mit 4D-Klang“. Es erweitert das bisherige 3D-Klangsystem mit Kopfstützenlautsprechern um innovative Sitzaktuatoren in den Vordersitzen. Ziel ist ein immersives, personalisiertes Klangerlebnis, das Musik nicht nur hörbar, sondern auch körperlich spürbar macht. Damit ist Audi Vorreiter für multisensorische In-Car-Entertainment-Systeme. Insgesamt 22 Lautsprecher sorgen für Musikgenuss mit bis zu 1.360 Watt. Das Interaktionslicht passt sich dem Rhythmus der Musik an.

Die Kopfstützenlautsprecher ermöglichen zudem personalisierte Telefonie, Navigationsansagen und Surround Sound. Im Vergleich zu herkömmlichen Surround-Systemen bietet das 4D-System eine authentische Klangatmosphäre, bei der die Grenzen des Fahrzeuginnenraums akustisch verschwinden. Die Integration von Fraunhofer Symphoria® ermöglicht eine adaptive Klangverteilung, die eine optimale Soundqualität bietet.

Die Sitzaktuatoren erzeugen dazu fein abgestimmte Vibrationen, die passend zur Musik das Bassgefühl intensivieren – vergleichbar mit dem Erlebnis eines Livekonzerts. Die Hörenden haben dabei immer die Kontrolle über den Grad der Immersion, sowohl durch individuelle Regler als auch durch Presets – und können die Funktion bei Bedarf auch komplett abschalten.

Das Infotainment: vernetzt und intuitiv

Das weiterentwickelte Infotainment des neuen Q7* ist noch übersichtlicher und nutzerzentrierter. Das Audi MMI Panoramadisplay – im Curved Design und in OLED-Technologie ausgeführt – besteht aus dem Audi virtual cockpit und dem MMI Touchdisplay. Das Beifahrerdisplay mit ablenkungsfreiem dynamischen Privacy Mode gehört zur Serienausstattung. Optional erhältlich ist ein Head-up-Display, das wichtige Informationen wie Geschwindigkeit, Tempolimits und Navigationspfeile direkt in das Sichtfeld des Fahrers projiziert.

Über den Audi Application Store erhalten Kundinnen und Kunden Zugang zu einer Vielzahl von Apps, die kein Smartphone voraussetzen. Zum Start des Q7* stehen Anwendungen aus den folgenden Kategorien zur Verfügung: Musik, Video, Gaming, Navigation, Parken und Laden, Produktivität, Wetter und Nachrichtendienste. Der Store wird fortlaufend erweitert und das App-Portfolio ist marktspezifisch gestaltet.

Mithilfe des selbstständig lernenden Sprachassistenten „Audi assistant“ lassen sich zahlreiche Fahrzeugfunktionen steuern. Der Audi assistant erkennt dabei automatisch, ob eine Fahrzeugfunktion ausgeführt, ein Ziel gesucht oder zum Beispiel eine Wettervorhersage abgerufen werden soll. Erst wenn das Audi System allgemeine Fragen nicht beantworten kann, werden diese an ChatGPT weitergeleitet. Für Nutzerinnen und Nutzer geschieht dies nahtlos, da alle Funktionen in den Audi assistant integriert sind. Ein optional werkseitig integriertes Dashcam-System zeichnet den Blick aus der Frontscheibe auf und liefert so eine Dokumentation im Falle eines Vorfalles.

Das Exterieur: prägnant und selbstbewusst

Der Audi Q7* präsentiert sich auch in dritter Generation mit muskulösem Design. Das Markenzeichen von Audi, die vier Ringe, sitzen – genauso wie die Motorhaube – ebenfalls deutlich höher. Die Frontpartie des SUV gewinnt damit optisch an Größe. Selbstvertrauen und Sportlichkeit kennzeichnen die markante Front mit dem großen Singleframe, der von den neugestalteten und funktionalen Lufteinlässen stilvoll kontrastiert wird. Zusätzliche Breite gewinnt der neue Q7* durch eine muskulöse Betonung der Radhäuser. Das digitale Tagfahrlicht und die darunter positionierten digitalen Matrix LED-Scheinwerfer erhöhen die Sichtbarkeit und erzeugen – gemeinsam mit dem optional beleuchteten Singleframe – einen einzigartigen Wiedererkennungswert.

Weitere Akzente setzt das Exterieur des neuen Q7* mit seiner nach oben gezogenen Schulterlinie, die dem sportlichen Allrounder eine erhabene Silhouette verschafft. Dahinter erhebt sich der für Audi typische quattro Muskel, der in der Heckpartie mit markanter D-Säule ausläuft. Die D-Säule steht insgesamt steiler und führt zu einer nahezu horizontalen Dachlinie. Das Ergebnis: mehr Kopffreiheit und Raum im Interieur.

Der Audi Q7* wird je nach Markt in unterschiedlichen Ausführungen angeboten. Schon in der Serie wird die hochwertige Advanced Line verbaut. Als sportliche Option steht die S line für das Exterieur zu Wahl.

Die optionalen digitalen OLED-Heckleuchten der dritten Generation und ein durchgehendes Leuchtenband setzen Akzente bei Tag und Nacht. Das Leuchtenband teilt die Heckpartie optisch und verläuft über die gesamte Fahrzeugbreite. In Kombination mit der Heckklappe verleiht sie dem Q7* sportliche Eleganz. Hinzu kommt der hochgezogene Stoßfänger mit integriertem Diffusor und markanten, dazu passenden Endrohren.

Zum hohen Komfort beim Ein- und Ausstieg tragen erstmals optional erhältliche automatische Türen bei. Eine umfangreiche Umfeldsensorik schützt vor Kollision: Die Hinderniserkennung stoppt die Tür, wenn eine vollständige Öffnung nicht möglich ist. Eine elektrische Zuziehhilfe ermöglicht ein sanftes Schließen der Tür. Die elektrisch angetriebenen Türen lassen sich über mehrere Bedienstellen komfortabel öffnen und schließen, mit der [myAudi App](#) auch aus der Ferne.

Die Lichttechnologie: sichtbar und sicher

Im neuen Q7* setzt Audi konsequent auf zukunftsweisende Lichttechnologie. Sie erhöht die Sicherheit im Straßenverkehr und ermöglicht eine Vielzahl von Lichtfunktionen. Für Sichtbarkeit und Sicherheit bei Dunkelheit sorgen die digitalen Matrix LED-Scheinwerfer mit Mikro LED-Technologie.

Die Lichttechnologie des neuen Q7* unterstützt darüber hinaus aktiv im Straßenverkehr. Die Lichtführungsfunktionen der digitalen Matrix LED-Scheinwerfer, bekannt als Spur- und Orientierungslicht, sind nun noch stärker mit den Assistenzsystemen verknüpft. Im unmittelbaren Blickfeld der Fahrerin oder des Fahrers zeigt der Q7* unterstützende Informationen der Assistenzsysteme direkt vor dem Fahrzeug und erhöht so die Verkehrssicherheit deutlich.

Befindet sich ein Fahrzeug während eines Spurwechsels im toten Winkel, wird dies im Sichtfeld durch das Spurlicht angezeigt. Zudem unterstützt die Anzeige der Spurverlassenswarnung im Orientierungslicht auf Landstraßen und Autobahnen. Sie wird analog zur bekannten Anzeige im Kombiinstrument aktiv, sobald die Fahrstreifenbegrenzung unbeabsichtigt überfahren wird. Darüber hinaus projiziert der Q7* außerorts bei möglicher Glätte kurzzeitig ein Eiskristall als Warnsymbol für die Fahrerin oder den Fahrer auf die Fahrbahn.

Ein weiteres Beispiel für die hochentwickelte Lichtführung: Um in unübersichtlichen Baustellen die Orientierung zu erleichtern, passt der digitale Matrix LED-Scheinwerfer die Lichtführung automatisch an und blendet das Spurlicht zugunsten des Orientierungslichts aus. Des Weiteren hilft das Markierungslicht der digitalen Matrix LED-Scheinwerfer, Fußgängerinnen und Fußgänger zu erkennen.

Es hebt Personen, die sich bei Dunkelheit in der Nähe der Fahrbahn aufhalten, durch eine gezielte Ausleuchtung hervor. Die Funktionen der digitalen Matrix LED-Scheinwerfer lassen sich über das MMI aktivieren oder deaktivieren.

Weltneuheit: erweitertes Blinklicht

Vorne wie hinten ein unverzichtbarer Teil der Lichtausstattung: die Blinker. Ergänzend zum dynamischen Blinker präsentiert Audi – in Verbindung mit der digitalen OLED-Heckleuchte und den digitalen Matrix LED-Scheinwerfern – eine Weltneuheit, die vor allem die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrende deutlich erhöht. Das erweiterte Blinklicht wird bei Nacht synchron zum dynamischen Blinker in der Front und am Heck auf den Boden abgebildet. Die Aktivierung erfolgt bei eingeschaltetem Abblendlicht automatisch mit der Betätigung des Blinkerhebels sowie beim Einschalten der Warnblinker.

Die Heckpartie des Q7* steht ebenfalls im Zeichen der Sichtbarkeit und Sicherheit. Mit seinen digitalen OLED-Heckleuchten der dritten Generation erlaubt der Q7* nicht nur eine deutlich stärkere Personalisierung im Vergleich zur ersten Generation, sondern warnt andere Verkehrsteilnehmende vorausschauend vor Unfall- und Pannenstellen. Die digitalen OLED-Panels zeigen dazu anstelle der regulären Schlusslichtgrafik in kritischen Fahr- oder Verkehrssituationen eine spezifische statische Schlusslichtsignatur mit integrierter Warnsymbolik. Zusätzlich zeigt das Kommunikationslicht durch eine spezifische Lichtsignatur in Front und Heck, wenn das Auto automatisiert ein- oder ausparkt. Fährt ein anderes Fahrzeug zu nah an den stehenden Q7* auf, etwa in einer Stausituation, werden die digitalen OLED-Panels vollflächig beleuchtet, um den nachfolgenden Fahrer zu warnen.

Neu und ein Teil der Inszenierungen ist das Projektionslicht im Türbereich. Es projiziert mithilfe eines LED-Moduls im Schweller unter der Fahrer- und Beifahrertür eine vollflächige weiße Raute auf den Boden, unter den hinteren Türen eine gestrichelte Raute. Beim Öffnen der Türen rollt sich jeweils die Raute aus, „begrüßt“ die Passagiere und leuchtet gleichzeitig den Weg zum Auto aus. Eine weitere Dimension der Funktion eröffnet die Kombination mit der Ausstiegswarnung: Nähern sich Radfahrende oder Autos, während ein Passagier aus dem Q7* aussteigen möchte, projiziert das Auto die Raute auf den Boden neben der Tür. Zusätzlich wird das Kommunikationslicht in den Heckleuchten aktiviert und warnt so die anderen Verkehrsteilnehmenden.

Der Dreiliter-Sechszylinder-Diesel: durchzugsstark und effizient

Audi bietet zum Marktstart des neuen Q7* einen durchzugsstarken und hocheffizienten Dreiliter-V6-Dieselmotor in den Leistungsstufen 220 kW (299 PS) und 630 Nm (VUE) sowie 180 kW (245 PS) und 500 Nm Drehmoment (VUE) an. Das Aggregat kombiniert die MHEV plus-Technologie mit einem elektrisch angetriebenen Verdichter und ermöglicht damit kraftvolles Anfahrverhalten bei gleichzeitig hoher Effizienz.

Die MHEV plus-Architektur setzt auf drei Kernkomponenten: den Riemenstartergenerator, den für den Q7* weiterentwickelten Triebstranggenerator sowie die Lithium-Eisenphosphat-Batterie. Sie steigert nicht nur Performance und Fahrerlebnis, sondern senkt zugleich Verbrauch und CO₂-Emissionen. Der Triebstranggenerator ermöglicht kurze elektrische Fahranteile, zum Beispiel beim Rangieren, Parken oder im Stadtverkehr und unterstützt beim Anfahren sowie Überholen mit bis zu 18 kW (24 PS) und 370 Newtonmeter.

Ein elektrisch angetriebener Verdichter arbeitet breit über das gesamte Drehzahlband. Auf diese Weise sorgt er für ein homogenes und schnelles Ansprechverhalten, souveräne Durchzugskraft bei noch direkterem Gaspedalgefühl sowie erhöhte Effizienz und verbesserte Dauerbelastbarkeit. Der Triebstranggenerator stellt bereits elektrisches Drehmoment, während der elektrische Verdichter den Ladedruck von 3,4 bar (absolut) enorm schnell aufbaut. Gemeinsam sorgen sie für einen harmonischen Drehmomentaufbau des Antriebs. Dieser entspricht nahezu dem eines elektrischen Antriebs mit ähnlicher Leistung. Beim Beschleunigen dreht das Verdichterrad innerhalb von 250 Millisekunden auf 90.000 Umdrehungen pro Minute. Mit der Kombination aus elektrischem Boost und souveräner Kraftentfaltung des Dieselmotors bringt der V6 TDI seine Leistung energisch auf die Straße.

Zudem betanken die Kundinnen und Kunden ihren neuen Q7* auf Wunsch mit HVO-Kraftstoff. HVO („Hydriertes Pflanzenöl“) wird aus Rest- und Abfallstoffen wie Altspeiseöl hergestellt und kann bis zu 70 bis 95 Prozent CO₂ gegenüber fossilem Diesel einsparen. Er ist als Beimischung oder als Reinkraftstoff nutzbar.

Das Fahrverhalten: komfortabel, sportlich und souverän

Der neue Q7* überzeugt mit ausgezeichnetem Fahrkomfort und spielt seine Stärken auf jedem Untergrund souverän aus. Damit verkörpert er die Audi DNA auf besonders eindrucksvolle Weise. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet die optionale adaptive Luftfederung. In Verbindung mit der Allradlenkung, die bei geringen Geschwindigkeiten die Manövrierbarkeit des Fahrzeugs signifikant verbessert, sorgt sie bei hohen Geschwindigkeiten für spürbar mehr Präzision und Stabilität.

Kundinnen und Kunden können aus drei verfügbaren Fahrwerken für den Q7* wählen. Das Standardfahrwerk mit Stahlfedern federt noch komfortabler als das des Vorgängers. Das adaptive Luftfederfahrwerk adaptive air suspension mit geregelter Dämpfung verleiht dem Q7* ein großes Spektrum zwischen hohem Abrollkomfort und sportlichem Handling. Noch sportlicher fährt der Q7* mit der adaptive air suspension sport, mit der das Modell im Grundniveau 30 Millimeter tiefer steht. Beide Luftfederfahrwerke gleichen die Beladung des Fahrzeugs durch die Luftfeder automatisch aus. Mit aktivierter Liftfunktion erfolgt zusätzlich der Abgleich der Route mithilfe von Geodaten. Befindet sich beispielsweise ein Bahnübergang auf der Route, passt der Q7* das Fahrwerk für eine komfortable Überquerung entsprechend an.

Für gesteigerten Komfort der adaptive air suspension sorgt die neue Ausstiegsfunktion, die den Q7* im Fahrmodus balanced um 62 Millimeter absenkt, um Passagieren den Ein- und Ausstieg zu erleichtern.

Um den Fahrkomfort auf die Straße zu bringen und das Erscheinungsbild des neuen Q7* optimal abzurunden, bietet Audi seiner Kundschaft ein umfangreiches Portfolio an Leichtmetallrädern. Die Basis stellt eine 20-Zoll-Variante. Es folgen drei Optionen in 21 Zoll. Vier Räder in 22 Zoll der Audi Sport GmbH, darunter das besonders sportliche 5-V-Design, verhelfen dem Q7* zu einem noch sportlicheren Auftritt. Kundinnen und Kunden haben zum ersten Mal die Möglichkeit, ihren Q7* ab Werk mit Leichtmetallrädern in 23 Zoll zu bestellen, ebenfalls von Audi Sport. Highlights sind das in Platingrau gehaltene Rad im 5-Y-Design sowie ein Mehrspeichen-Rad, vollständig in Schwarz ausgeführt.

Zum Stillstand kommt der Q7* mit einem integrierten Bremsregelsystems sowie innenbelüfteten Bremsscheiben. Die Leichtbauverbundbremsscheibe vorne misst bis zu 400 Millimeter. Hinten haben die Bremsscheiben einen Durchmesser von 350 Millimeter. Der Sechs-Kolben-Festsattel ist serienmäßig grau und optional in Rot erhältlich. Brems- und Fahrpedal sind optional mit Edelstahlpedalkappen ausgestattet.

Die Fahrassistenz: vorausschauend und entlastend

Der neue Audi Q7* verfügt über ein umfassendes Paket aktiver und passiver Sicherheitstechnologien. Dazu zählen:

- **Automatisches Notbremssystem:** vorwärts- und rückwärtsgerichtete Kollisionsvermeidung mit Fußgänger- und Radfahrererkennung
- **Totwinkelüberwachung:** visuelle und haptische Warnungen, wenn sich Fahrzeuge in angrenzenden Fahrspuren befinden
- **Querverkehrswarner hinten:** warnt beim Rückwärtsfahren aus Parklücken vor herannahenden Fahrzeugen
- **360-Grad-Kamerasystem:** Rundumkameras mit verschiedenen Blickwinkeln für Park- und Rangiermanöver
- **Parkassistent:** automatisiertes, paralleles und rechtwinkliges Einparken mit Steuerung von Lenkung, Beschleunigung und Bremsen
- **Anhänger-Rangierassistent:** übernimmt die Lenkung beim Rückwärtsfahren mit angekoppeltem Anhänger; der Fahrer steuert die Richtung über das MMI Display

- **Anhänger-Stabilitätskontrolle:** erkennt Anhängerschlingern und stabilisiert durch gezieltes Bremsen einzelner Räder
- **Integrierte Anhängerbremssteuerung:** ab Werk installiert für eine nahtlose Steuerung der Anhängerbremsen

Ein Feature des Audi Q7*, das besonders im Stadtverkehr mit verschiedenen Verkehrsteilnehmenden die Sicherheit erhöhen kann, ist die Ausstiegswarnung. Heckradare im hinteren Stoßfänger beobachten das Umfeld des stehenden Q7* und erkennen sich nähernde Fahrzeuge, Radfahrende und Fußgänger. Erkennt das System eine potenzielle Kollision, verhindert es das Öffnen der Türen oder stoppt eine bereits öffnende Tür und zeigt Warnungen an der Türinnenseite an. Diese Funktion dient auch dem Schutz der Passagiere auf den Rücksitzen – insbesondere Kindern –, die keine Möglichkeit haben, einen Rückspiegel zu nutzen.

Erstmalig kommt im Q7* eine neue Funktion des Notfallassistenten zum Einsatz: der Standstreifenwechsel. Der Notfallassistent erkennt innerhalb der Systemgrenzen eine Inaktivität der Person am Steuer. Die Fahrerin oder der Fahrer wird durch optische, akustische und haptische Maßnahmen zur Fahrzeugübernahme aufgefordert. Reagiert die Person am Steuer weiterhin nicht, übernimmt das System die Führung des Fahrzeugs. Dies kann durch Spurführung und stufenweise Verringerung der Fahrzeuggeschwindigkeit erfolgen. Weitere Maßnahmen wie unter anderem die Aktivierung der Warnblinkanlage oder Gurt- und Bremsrucke können ebenfalls eingeleitet werden.

Auf der Autobahn kann der Notfallassistent den Q7* in einem Geschwindigkeitsbereich zwischen 50 und 30 km/h auf den freien Standstreifen lenken und dort zum Stillstand bringen – vorausgesetzt der Standstreifen grenzt an die eigene Fahrspur. Dies wird der Fahrerin oder dem Fahrer über einen Hinweis im Audi virtual cockpit und über den Richtungsblinker angezeigt. Das System leitet im nächsten Schritt den Wechsel auf den Standstreifen ein. Sofern kein Wechsel auf den Standstreifen möglich ist, kommt der Q7* in der jeweiligen Fahrspur kontrolliert zum Stillstand. Nach einigen Sekunden im Stillstand wird der Notruf ausgelöst.

Neu ist außerdem eine Differenzierung bei der Spurverlassenswarnung. Das System verfügt über einen reduzierten sowie über einen normalen Modus. Ist die Fahrbahn frei, warnt das System im reduzierten Modus bei einer Kursabweichung lediglich durch eine leichte Lenkradvibration und eine rote Linie im Display. Korrigierende Lenkeingriffe erfolgen in diesem Modus abhängig von der Verkehrssituation. Im normalen Modus führt ein Verlassen der Spur hingegen unabhängig von der Verkehrssituation zu automatischen Lenkeingriffen sowie zu visuellen Warnungen und Lenkradvibrationen.

Trainiertes Parken erlaubt Kundinnen und Kunden, dem Audi Q7* individuelle Parkmanöver beizubringen. Ist die Zufahrt zum Carport oder zur Garage schwierig, übernimmt der Audi Q7* das Parken nach einmaligem Anlernen zukünftig unter Beobachtung allein.

Gleiches gilt für das Ausparken: Bis zu fünf Parkmanöver mit einer Länge von bis zu 200 Metern kann sich der neue Audi Q7* merken. Dabei lassen sich die Manöver individuell betiteln. Beim Zurücksetzen in engen Gassen oder Parkhäusern hilft der neue Rückfahrassistent zuverlässig. Der Audi Q7* kann sich eine Strecke von rund 50 Metern merken und eigenständig mit einer Geschwindigkeit von bis zu 10 km/h zurücksetzen. Im Stadtverkehr hilft der Parkassistent plus mit Einparkhilfe durch gezielte Lenkmanöver beim Einparken, sobald die Ultraschallsensoren eine geeignete Quer- oder Längsparklücke erkannt haben. Ebenso unterstützt der Parkassistent beim Ausparken. Er lässt sich während des laufenden manuellen Parkvorgangs zuschalten. Die Person am Steuer muss dabei den Anweisungen im Display folgen und entsprechend beschleunigen oder bremsen. Die vier weitwinkligen Umgebungskameras decken den gesamten Bereich unmittelbar rund um das Fahrzeug ab und ermöglichen eine Vielzahl verschiedener Ansichten für noch komfortableres Rangieren. Verschiedene Ansichten im MMI-Display helfen dabei, das Fahrzeug in der Parklücke zu positionieren.

Verfügbarkeit des neuen Q7*

Die dritte Generation des Audi Q7* wird – ebenso wie seine Vorgängergenerationen – in Bratislava produziert. Bestellbar sind die Modelle ab Juni 2026, im September startet die Markteinführung. Der Q7* TDI mit 220 kW (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,0–7,2 (vorläufig); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 209–188; CO₂-Klasse: G) wird ab 90.500 Euro erhältlich sein, die Variante mit 180 kW (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,8–7,1 (vorläufig); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 205–186; CO₂-Klasse: G) startet bei 87.900 Euro.

Änderungen vorbehalten / vorläufige Werte liegen zum offiziellen Start der Kommunikation am 09.06.2026 vor.

Kommunikation Produkt und Technologie

Marcel Bestle

Pressesprecher Q7

Telefon: +49 1525 7715750

E-Mail: marcel.bestle@audi.de

www.audi-mediacyber.com



Über Audi

Mit intelligenten und elektrischen Produkten treibt Audi den Wandel voran – und gestaltet die Mobilität der Zukunft entscheidend mit.

Der Premium-Automobilhersteller ist in mehr als 100 Märkten weltweit aktiv und steuert ein globales Produktionsnetzwerk mit 21 Standorten in 12 Ländern. Mit dem Anspruch „**Vorsprung durch Technik**“ arbeiten mehr als 88.000 Beschäftigte im Audi Konzern an der Mobilität von morgen. Mit den Werten Mut, Begeisterung, Verantwortung und Vertrauen definieren sie weit mehr als 100 Jahre Tradition im Automobilbau für die Zukunft neu. 2026 startet Audi erstmals mit eigenem Team in der Formel 1 und unterstreicht damit seine Motorsport-DNA.

Zum Audi Konzern zählen neben der Marke Audi auch der Sportwagenhersteller Lamborghini und die Luxusmarke Bentley sowie der Motorradhersteller Ducati.

Mehr zum Audi Konzern [hier](#).

Vorläufige Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi Q7 SUV TDI quattro 180 kW

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,8-7,1 (vorläufig);

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 205-186; CO₂-Klasse: G

Audi Q7 SUV TDI quattro 220 kW

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,0-7,2 (vorläufig);

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 209-188; CO₂-Klasse: G